

Nach Schnee kommt Wende

- Zuversichtliche Wetterprognose für Osterfeiertage
- Kurzer Wintereinbruch am Sonntag sorgt für Kälte
- Hoch Katharina bringt Sonnenschein zurück

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – Das Ei mit der Osterwetterprognose dürfte gelegt sein: sieht man den Sinn von gefärbten Ostereiern darin, dass man sie im Schnee besser findet, kann in Bad Säckingen diese Ostern auf das Färben verzichtet werden, denn trotz dem „Antiwinter-Weihnachtswetter 2018“ wird kein Schnee an Ostern erwartet.

Mit zwei Tagen Schneefall und der höchsten Schneedecke des gesamten Winters 2018/2019 erlebte man in der ersten 1,7 Grad Celsius zu kühlen Aprilhälfte (das zurückliegende Wochenende war mit Schneefall am Sonntagmorgen rund acht Grad zu kalt) eine Renaissance des Winters. Pünktlich zu Ostern schenkt Hoch „Katharina“ (die Große) nach den aktuellen Wettermodellen Bilderbuch-Frühlingswetter. Während am Dienstag und Mittwoch bei Temperaturen um 16 Grad etwas leichter Regen nicht ganz ausgeschlossen werden kann, startet mit schon 20 Grad ab Gründonnerstag der Frühling durch. Bei einer maximalen Sonnenscheindauer von rund 13 Stunden steigen die Temperaturen in Bad Säckingen über die gesamten Ostertage auf deutlich über 20 Grad an. Eventuell erreichen die Temperaturen am Ostersonntag oder Montag sogar dicht an den ersten Sommertag (ab 25 Grad) heran.

Mit der Bildung von Quellwolken können jedoch speziell auf dem Hotzenwald einzelne lokale Regenschauer nicht ausgeschlossen werden. Vergangenes Jahr konnten die Daheimgebliebenen übrigens von so einem perfekten Osterwetter nur träumen. Über die Ostertage fiel 6,4 Liter pro Quadratmeter (l/m^2) Regen, am Karsamstag stieg die Temperatur nur auf 8,4 Grad an und am Ostermontag 2. April gab es mit -0,4 Grad sogar Frost. Der Ostertermin fällt ja immer auf das Wochenende nach dem ersten Frühlingsvollmond und somit zwischen dem 22. März (frühester Termin) und dem 25. April (spätester



Vor 21 Jahren fielen in der Nacht zum Ostersonntag am Hochrhein rund zehn Zentimeter Schnee und bedeckten die Frühlingsblüten flächendeckend. Dies ist in diesem Jahr nicht zu erwarten. BILD: HELMUT KOHLER

Die Extreme seit 1997

- Vom Ostersonntag auf den Ostersonntag, 12. April 1998, fielen bei -0,4 Grad zehn Zentimeter Nassschnee, was zu erheblichem Schneebbruch und einigen Straßensperrungen führte.
- Mit -5,0 Grad und einer Pulverschnee-

decke von 11,5 Zentimetern wurde am Ostermontag, 24. März 2008, die tiefste Oster-Temperatur und die höchste Oster-Schneedecke verzeichnet.

- Das Osterwochenende mit den höchsten Temperaturen wurde im Millenniumjahr 2000 registriert, am Ostersonntag, 22. April 2000, stieg die Temperatur auf sommerliche 27,3 Grad an.

Termin). Eine wissenschaftliche „Klimatologie des Osterfestes“ ist deshalb im Gegensatz zur „Weiße-Weihnachten-Statistik“ aufgrund der Schwan-

kungsbreite des Osterdatums nicht aussagekräftig, aber trotzdem hier ein Vergleich der Osterwetter-Verhältnisse (siehe Infokasten).